

	<p>Objekt: Walzendreschmaschine und Walzenmodell aus Süssenbrunn im Marchfelde / Modell von Anton Burg</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0659 / H023</p>
--	---

Beschreibung

Göriz (1845), S. 120-121:

"Nr. 659. Walzendreschmaschine aus Süssenbrunn im Marchfelde. Modell etwa zwanzigmal verjüngt. Im Jahr 1842 von A. Burg und Sohn in Wien bezogen. Die Maschine ist auf mehreren Gütern im Marchfelde, ferner in Ungarn und Böhmen im Gange und leistet gute Dienste. Die beiden Walzen müssen so geformt seyn, daß die Verlängerungen ihrer Seiten im Mittelpunkte der Bahn zusammentreffen. Die Maschine wird von einem Paar Pferde gezogen, welche alle zwei Stunden gewechselt werden. Auf der Tenne befinden sich Personen, welche das Getreide zeitweise mit Gabeln aufrütteln, umkehren, das Ausgedroschene wegbringen u. s. w. Bei der Maschine liegt das Modell einer Walze in größerem Maßstab; es kann geöffnet werden, um die Konstruktion der Walzen darzulegen."

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall, Glas
Maße:	HxBxT 27,5x63,4x62,6 cm Maßstab; 1:20

Ereignisse

Hergestellt	wann	1842
	wer	Anton Burg (1767-1849)
	wo	Wien

Geistige Schöpfung	wann	1840
	wer	Bayer (Justiz-Verwalter in Süßenbrunn)
	wo	Süßenbrunn
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Marchfeld
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ungarn
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Böhmen

Schlagworte

- Dreschen
- Getreide

Literatur

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräte. Stuttgart, S. 120-121